



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

Nachhaltiger Konsum mit den „3Rs“: Reduce, Reuse, Recycle

Wertschätzen statt wegwerfen – mit Hilfe der so genannten „3Rs“ – Reduce, Reuse, Recycle – ist es möglich, die Abfallmenge zu verringern. Das ist jedoch nicht immer einfach, dafür sollen doch alte, liebgewonnene Gewohnheiten abgelegt und neue Verhaltensweisen eingeübt werden. Wenn es aber gelingt, können dadurch sogar andere zur Nachahmung motiviert und inspiriert werden.

Verringern – Reduce

Am wirksamsten ist Abfallvermeidung, wenn sie an der Quelle ansetzt, wenn also der Konsum reduziert wird. Wer hauptsächlich Leitungswasser trinkt, braucht keine abgefüllten Getränke zu kaufen und erzeugt weniger Abfall als jemand, der Cola aus der Aludose und Mineralwasser aus der PET-Flasche bevorzugt. Qualitativ hochwertige, reparierbare Produkte können in der Regel länger genutzt werden und erzeugen damit weniger Abfall als billige Produkte, die bereits nach kurzer Zeit kaputt gehen und durch das nächste Billigprodukt ersetzt werden. Überhaupt sollte die Frage „Brauche ich das wirklich?“ bei jeder Kaufentscheidung gestellt werden. Viele Gegenstände werden nämlich gekauft, ohne dass ein echter Bedarf vorhanden ist.

Wiederverwenden – Reuse

Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden, sind nicht automatisch reif für die Müllhalde. Viele Gegenstände eignen sich noch für ein „zweites Leben“: entweder für eine Nutzung als Zweiterhand-Ware durch andere Personen oder eine Nutzung in einem anderen Kontext. Im V-Market, dem Zweiterhandmarkt der Verbraucherzentrale Südtirol in der Piavestraße 7A in Bozen, können private gebrauchte Gegenstände zum Verkauf angeboten und natürlich bei Bedarf gekauft werden. Die Dienstleistung steht allen Mitgliedern der VZS zur Verfügung. Informationen zu den Öffnungszeiten gibt es unter www.vmarket.it. Unser V-Market ist nur eine der vielen Möglichkeiten für den Wiederverkauf und der Wiederverwendung von ungenutzten Produkten.

„Upcycling“ bedeutet, dass aus Gegenständen und Materialien, die in dieser Form nicht mehr benötigt werden, etwas Neues, sogar Besseres gemacht werden kann. Beispiele dafür sind Möbel aus alten Holzpaletten oder Taschen aus alten LKW-Planen. Ganz grundsätzlich ist es sinnvoll, Gegenstände und Materialien so lange wie möglich zu nutzen. Eine robuste, wieder verwendbare Einkaufstasche kann im Idealfall Hunderte von Einweg-Taschen aus Plastik oder Papier ersetzen.



Wiederverwerten - Recycle

Gegenstände und Materialien, die nicht mehr reparierbar und nicht mehr anderweitig nutzbar sind, sollten immer sachgerecht entsorgt werden, damit sie dem Recycling zugeführt werden können. Bei einigen Wertstoffen, wie beispielsweise Altglas oder Altpapier, funktioniert das Recycling bereits sehr gut, bei anderen Materialien wie Plastik und Aluminium gibt es noch viel Verbesserungsbedarf.

Dieser Flyer ist Teil des Projekts "Ricomincio da tRe", welches mit Unterstützung des Ministerium für Unternehmen und "Made in Italy" sowie durch den Mitteln der Aufsichtsbehörde für Wettbewerb und Markt finanziert und von 12 Verbraucherverbänden, die dem CNCU angehören, gefördert wird. Diese Initiative zielt darauf ab, das Bewusstsein für einen nachhaltigen Konsum und die Kreislaufwirtschaft zu stärken. Partner des Projekts sind Trenitalia und Eni Live.

Finanziert vom MIMIT D.M. 06.05.2022 art.5.

